



Silberhochzeit in Bochum-Gerthe

Am Sonntag den 14. September durfte die Gemeinde Gerthe wieder einmal einen besonderen Festtag erleben.

Priester Hans-Jürgen Matreitz und seine Frau Eleonore durften das Fest der silbernen Hochzeit feiern und den Segen Gottes dazu empfangen.

Den Gottesdienst hielt Bezirksevangelist Gerd Heckmann, der auch die Segenshandlung durchführte. Er wolle, so sagte er in seinem Dienen, mit dem Silberpaar ein „Faß aufmachen“. Ein Faß in dem alle die guten Gaben Gottes der letzten 25 Jahre aufbewahrt sind, ein Faß der Dankbarkeit und Freude. So erlebten alle einen gesegneten und freudvollen Festtag. Noch eine Besonderheit wurde im Gottesdienst erwähnt: Vor 25 Jahren am Tag der Hochzeit sang die Gemeinde das Eingangsglied in dem es heißt: „Herr wir möchten wie Du weißt, wandeln nur nach Deinem Geist.“ Der Gottesdienst zur Silberhochzeit stand unter der Überschrift: „Wandeln im Geist.“ Wahrlich eine Bestätigung göttlichen Wirkens und ein Unterstreichen des damaligen Segens. Für das Silberpaar brachte der Bezirksevangelist noch ein besonderes Wort mit:

Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, dass wir darin wandeln sollen (Epheser. 2,9)

Er wies auf die vielen guten Werke hin, welche die beiden in der Zeit ihrer Ehe getan haben. Gute Werke als Amtsträger und bei der Arbeit in der Vorsonntagschule, gute Werke im Kreis der Sänger, gute Werke an den Nächsten und nicht zuletzt auch die guten Werke, die sie sich gegenseitig getan haben.

Der Segen Gottes soll Kraft geben auch weiterhin in den guten Werken und in der Freude offenbar zu werden.

14. September 2008

Text: wb / khk

